

Der Wasserspeicher am Türkengraben



Der Wasserspeicher am Türkengraben in der Gemeinde St. Anna am Aigen ist ein Bauwerk zur Sammlung und Speicherung von Regenwasser. Ziel der Anlage ist es, Wasserreserven bereitzustellen, die zur Bewässerung öffentlicher Flächen und landwirtschaftlich genutzter Grundstücke verwendet werden können. Das Projekt ist Teil eines nachhaltigen Wassermanagements und trägt wesentlich dazu bei, große Mengen an Trinkwasser durch die Nutzung von Regenwasser für Bewässerungszwecke einzusparen.

Die Planung des Beckens begann im Jahr 2017. Im Dezember wurde eine erste Gesprächsrunde mit elf betroffenen Grundbesitzern durchgeführt. Im Winter 2018/2019 erfolgte die Rodung der für den Bau vorgesehenen Waldflächen. Der Start der Erdarbeiten war im September 2019. Diese Arbeiten wurden bis Dezember desselben Jahres abgeschlossen. Parallel wurde im Sommer 2019 ein Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern und ein Pumpwerk errichtet. Dieser enthält ein Fundament und einen Technikraum. Die komplette Anlage wurde im Herbst 2020 in Betrieb genommen.

Die Fläche des gesamten Projekts umfasst etwa 1,5 Hektar. Das maximale Speichervolumen liegt bei 36 Millionen Litern. Würde man alle 36 Millionen Liter in Wasserflaschen à 1 Liter abfüllen, ergäbe das eine Kette von Flaschen mit einer Länge von rund 36.000 Kilometern – fast einmal rund um die Erde.

Die Stauhöhe beträgt bei voller Füllung rund 11 Meter. Die Wasseroberfläche umfasst 5.700 Quadratmeter. Der Damm, auf dem sie hier stehen misst an der Basis etwa 50 Meter in der Breite.

Die Gesamtkosten der Anlage betrugen rund 400.000 Euro.

Der Hochbehälter ist zentraler Bestandteil der Anlage. Über ihn werden der örtliche Sportplatz und der Friedhof bewässert. Darüber hinaus bestehen Anschlüsse für mehrere Landwirte, die auf diese Weise ihre Flächen mit Wasser versorgen können. Dies trägt zur Ertragsstabilität bei und reduziert den Verbrauch von Trinkwasser zur Bewässerung.

Die Anlage ist für alle Bürger der Gemeinde dauerhaft zugänglich. Jeder kann jederzeit Wasser entnehmen, wenn er es benötigt.

Das Becken erfüllt zusätzlich eine wichtige Funktion im Hochwasserschutz. Es hält überschüssiges Niederschlagswasser zurück und verhindert so eine direkte und unkontrollierte Ableitung in die umliegenden Fließgewässer. Durch diese Kombination aus Wasserspeicherung und Hochwasserregulierung wird die Anlage zu einem zentralen Element der örtlichen Infrastruktur.

Im Bereich des Beckens hat sich ein neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere gebildet. Die naturnahen Uferzonen und angrenzenden Flächen fördern die Biodiversität und bieten vielfältige Lebensbedingungen. Inzwischen lassen sich auch Fischeschwärme im Wasser beobachten.

Die offene Lage des Areals ermöglicht einen spannenden und eindrucksvollen Blick hinauf zur Kirche von St. Anna am Aigen.